

Bericht zur Sitzung des Gemeinderates am 17. Oktober 2016

Erster Tagesordnungspunkt der jüngsten Sitzung des Elztaler Gemeinderates war die Kalkulation der Wasser- und Abwassergebühren für 2017. Rechnungsamtsleiter Klaus Humm präsentierte das umfangreiche Zahlenwerk und vermeldete als gute Nachricht, dass sie Gebühren auch im nächsten Jahr stabil bleiben können.

Für den Kalkulationszeitraum 2017 beträgt die kostendeckende Wassergebühr 2,46 Euro/m³. Der Gemeinderat folgte dem Vorschlag der Verwaltung, die Wassergebühr für 2017 nicht zu erhöhen und unverändert bei 2,20 Euro/m³ zu belassen. Das voraussichtlich entstehende Defizit von 61.638 Euro soll in den Folgejahren abgedeckt werden.

Auch bei den Abwassergebühren wurde unter der kalkulierten Gebührenobergrenze geblieben. Die Schmutzwassergebühr bleibt bei 3,30 Euro/m³. Für Niederschlagswasser fällt nach wie vor eine Gebühr von 0,32 Euro/m² an. Die voraussichtlich entstehende Unterdeckung von 43.665 Euro bei der Schmutzwassergebühr und die Überdeckung von 78.049 Euro bei der Niederschlagswassergebühr sollen innerhalb des gesetzlich zulässigen Zeitraums von fünf Jahren ausgeglichen werden. Den Antrag von Gemeinderat Georg Zahn (Freie Wähler) das über fünf Jahre laufende Trägerdarlehen jährlich dem marktüblichen Zinssatz anzupassen lehnte der Rat mit großer Mehrheit ab.

Vorgestellt wurde der Jahresabschluss 2015 der ONG. Die Beteiligung der Gemeinde an der Odenwald Netzgesellschaft GmbH & Co. KG (ONG) beträgt 1.136.200 Euro. Der Jahresgewinn 2015 der ONG beträgt 111.201 Euro, wobei bei einer Beteiligungsquote von 29,9 Prozent sich der Gewinnanteil der Gemeinde Elztal auf 33.249 Euro beläuft. Ebenso wurde die nächste Gesellschafterversammlung der ONG, bei der Marco Eckl die Gemeinde vertritt, vorbereitet.

Den Zuschlag zur Lieferung neuer Dienstkleidung für die Freiwillige Feuerwehr Elztal erhielt die Firma Büttner aus Mönchberg als günstigste Bieterin zur Angebotsendsumme von 31.605 Euro. Zugestimmt wurde der Auftragsvergabe zur Lieferung eines neuen PC-Netzwerkes für das Rathaus Dallau an die Firma Bechtle GmbH in Höhe von 33.458 Euro (brutto).

Die Medientechnik (Lieferung und Installation Audio- und Videotechnik) für das Rathaus Dallau und den neuen Dorfgemeinschaftsraum wurde an die Firma Seel Media GmbH aus Epfenbach zu einem Angebotspreis von 68.800 Euro (brutto) vergeben. Den Auftrag für die Möblierung bekam die Firma Wiesner-Hager Möbel GmbH aus Würzburg zu einem Angebotspreis von 168.229 Euro (brutto).

Weitere Gewerke wurden für die Außenanlage und die Malerarbeiten des Rathauses und des ehemaligen Pfarrhauses mit dem neuen Dorfgemeinschaftsraum vergeben bzw. die Verwaltung ermächtigt, die erforderlichen Aufträge nach den Submissionen zu erteilen.

Am Ende der öffentlichen Sitzung informierte Bürgermeister Marco Eckl, dass die Sanierung der B 27 in der Ortsdurchfahrt Dallau im Bereich der Abbiegung Gewerbegebiet Brühl bis zum Bereich Feuerwehr und beim Ortseingang Neckarburken im Bereich der Abbiegung Kastellstrasse bis zum Bereich Casino ab dem kommenden Montag, 24. Oktober, beginnen soll. Die Arbeiten werden von der Firma Wolff und Müller mit Stammsitz in Stuttgart-Zuffenhausen ausgeführt.

Um die Behinderungen für die Verkehrsteilnehmer, Gewerbetreibende und Anlieger so gering wie möglich zu halten, würden die Arbeiten auch außerhalb der üblichen Arbeitszeiten erfolgen. Ebenso werde versucht, den Bauablauf dahingehend zu optimieren, dass die Gesamtbauzeit in einem möglichst kurzen Zeitfenster stattfindet. Die genaue Verkehrsführung wird in der Tagespresse sowie auf der Homepage der Gemeinde

(www.elztal.de) veröffentlicht. Der Bürgermeister bat schon jetzt die Verkehrsteilnehmer um Verständnis.